



AUSGABE 4  
APRIL 2003

NA WORLD SERVICE NEWS  
PO BOX 9999, VAN NUYS, CA 91409

NUMMER 2  
WORLDBOARD@NA.ORG

## Grüsse von euerem World Board

Es ist schon eine ganze Weile her, dass ihr zuletzt von uns gehört habt, klar! In den vergangenen Monaten war eine Menge los und wir haben euch viel zu berichten, also packen wir's an!

Seit unserem letzten Bericht trafen wir uns zwei Mal, im November und im Februar. Bei unserem November-Meeting beschäftigten wir uns umfassend mit der Implementierung unseres Strategieplans. Gehen wir einen Schritt zurück und schauen wir uns an, worauf wir hingearbeitet haben. Das Board of Trustees (Treuhanderrat) wurde seinerzeit Anfang der sechziger Jahre gegründet, um die Entwicklung und das Wachstum von Narcotics Anonymous zu fördern. Damals gab es lediglich eine Handvoll Meetings, alle in den USA, und es wurde eine gemeinsame Sprache gesprochen, nämlich Englisch.

Heute hat sich das World Board mit der Fortführung dieser Tradition zu befassen, dies nun aber in einer Gemeinschaft, die mittlerweile den ganzen Globus umspannt und in welcher die Genesungsbotschaft von NA in vielen Sprachen und Ländern übermittelt wird. Als wir 1998 unsere Arbeit aufnahmen, wussten wir, dass wir die Aufgabe hatten, ein Jahresbudget von 500.000 US-Dollar zu verwalten, die Projekte zu überwachen, die von der Weltkonferenz (WSC) generiert wurden und das beständige Wachstum von NA sicherzustellen. Diese Herausforderungen erforderten eine strategische Vorgehensweise des World Boards, damit es seine Aufgaben wahr nehmen konnte.

Als strategischer Ausschuss konzentrieren wir uns zielbewusst auf unseren Auftrag. Die langfristige Planung für Narcotics Anonymous stellt nicht nur das Wachstum und die Entwicklung der Gemeinschaft sicher, sondern sie zielt in erster Linie auch darauf ab, dass die Realisierung unseres Vision Statements durchgesetzt wird. Dies wird vielleicht nicht mehr zu unseren Lebzeiten geschehen, doch wir müssen an der Vision fest halten, damit wir niemals unsere Zielsetzungen aus dem Auge verlieren.

Wir alle stehen voller Überzeugung hinter dem Strategieplan. Um diesen Bericht nicht mit überflüssigen Details zu überfrachten, wollen wir einfach nur zusammenfassen: der Strategieplan wurde aktualisiert, die Mitarbeiter erhielten eine weitere Training-Sitzung und es wurden etliche Instrumente eingeführt, die das Board unterstützen. All unsere Entscheidungen sind darauf ausgerichtet, das Wohlergehen von NA langfristig zu sichern, um zu gewährleisten, dass alle Süchtigen unsere Botschaft in ihrer eigenen Sprache erhalten, damit sie so die Möglichkeit zur Genesung haben.

Euch alle, die ihr bei diesem Bestreben unsere Partner seid, bitten wir um Hilfe: eure Ideen, eure Unterstützung, eure Energie sind von unschätzbarem Wert für das letztendliche Gelingen. Das bedeutet, dass ihr bereit seid, Zeit investiert und dass ihr auch die damit verbundenen Risiken eingeht, wenn ihr versucht, diese schwierigen und komplexen Themen anderen Mitgliedern in eurer Region, in eurem Gebiet und in eurer Stammgruppe zu vermitteln. Es bedeutet auch, dass ihr hingehet und eure Bedenken, Kritik und Vorschläge anmeldet, und es bedeutet für euch auch Anerkennung und Enthusiasmus. Wir werden euch über diese Bemühungen, die von fundamentaler Bedeutung sind, auf dem Laufenden halten, damit ihr dem Prozess folgen könnt.

Wie wir euch das letzte Mal berichteten, bestehen die Aufgaben des Boards in der Entwicklung von Genesungsmaterial, der Vorbereitung der Feier unseres 50-jährigen Bestehens im Rahmen der Welt-Convention in San Diego, der Entwicklungsreise nach China, der Veröffentlichung von Erhebungsdaten, der Durchführung der weltweiten Workshops und dem Einstellen von Meeting-Informationen auf unserer Website, nur um einige davon zu nennen. Lest also bitte weiter. Wir hoffen, euch gefällt diese Ausgabe eures *NAWS News*.



### NA World Services Vision Statement

Das Ziel der Weltdienste von Narcotics Anonymous ist von dem Hauptzweck der Gruppen bestimmt, welchen wir dienen. Das ist unsere gemeinsame Basis, der wir uns verpflichtet sehen.

Unsere Vision ist es, dass eines Tages:

- Alle Süchtigen auf der Welt die Möglichkeit haben, unsere Botschaft in ihrer eigenen Sprache und Kultur zu erfahren und die Chance zu einem neuen Leben zu finden;
- Die NA-Gemeinschaft auf der ganzen Welt und die Weltdienste von NA im Geiste der Einigkeit und Gemeinsamkeit zusammenwirken, um unsere Botschaft der Genesung weiterzutragen;
- Narcotics Anonymous als ein lebbares Genesungsprogramm weltweite Anerkennung und Respekt erfährt.

Unsere Vision ist unser gemeinsames und höchstes Bestreben, welches unsere Richtung bestimmt. Sie ist unsere Maxime und unser Bezugspunkt und sie beseelt alles, was wir tun. Ehrlichkeit, Vertrauen und guter Wille sind das Fundament dieser Ideale. In allen unseren Dienstbemühungen verlassen wir uns auf die Führung einer liebenden Höheren Macht.

## Der Basic Text: Von der Evaluation bis zur Empfehlung

Wie von der Weltkonferenz angewiesen und nach einem beträchtlichen Aufwand an Zeit und Mühe, sind wir zu einem Konsens gelangt, was etwaige Änderungen an unserem wichtigsten Grundlagentext der Genesung, dem Basic Text, anbelangt. Als Ergebnis dieses langwierigen und diffizilen Prozesses können wir euch nun berichten, dass wir, euer World Board, vorschlagen werden, keine Änderungen an Buch Eins (Kapitel 1—10) vorzunehmen. Ebenso sprechen wir uns gegen Änderungen am Kleinen Weißen Büchlein aus.

Hingegen werden wir die Empfehlung aussprechen, einige Änderungen an Buch Zwei (Lebensgeschichten) vorzunehmen. Die Einzelheiten zu unseren Empfehlungen werden wir bei unserem Mai-Meeting ausarbeiten. Vorab nur so viel dazu: wir haben uns entschlossen, nicht nur *zusätzliche* Geschichten in Buch Zwei aufzunehmen, sondern auch einige oder alle der vorhandenen Lebensgeschichten durch neue zu *ersetzen*. Des Weiteren diskutierten wir, ob Buch Zwei die gegenwärtige Vielfalt unserer Gemeinschaft reflektiert (Drogengebrauch, Kultur, ethnische Aspekte etc.). Auch Fragen zum Zweck und Fokus von Buch Zwei wurden aufgeworfen, mit denen wir uns auch künftig auseinandersetzen wollen.

Ferner überlegt das Board, ob nicht möglicherweise eine neue Einleitung zu empfehlen sei, wie zum Beispiel ein Vorwort zu Buch Eins. Daneben ziehen wir eine Empfehlung in Erwägung, am Anfang von Buch Zwei eine Erklärung einzufügen. Solche Vorworte und Erklärungen sind bei einer neuen Version oder Auflage allgemein üblich. Und schließlich erwägen wir noch die Empfehlung zu einem Anhang zum Text.

Was den Inhalt des Materials anbelangt, haben wir uns noch nicht spezifisch festgelegt. Die Spezifika unseres Vorschlags werden sich aller Wahrscheinlichkeit nach im Laufe unseres Mai-Meetings aus den weiteren Diskussionen der oben genannten Fragen und aus ähnlich gelagerten Fragen ergeben.

Bei der Begründung, weshalb das Board beschloss, sich gegen Änderungen an Buch Eins auszusprechen, spielte unter anderem auch ausschlaggebend eine Rolle, dass Buch Eins in der vorliegenden Form noch immer ein relevantes und fundamentales Genesungs-Hilfsmittel für unsere Mitgliedschaft ist. Es wurde weiterführendes Genesungsmaterial entwickelt, das auf den Basic Text aufbaut (so z. B.: *It Works* [Es Funktioniert], *Step Working Guides* [Leitfaden zur Schrittarbeit]); ebenso wird Material zum Thema Sponsorschaft entwickelt, um dem Wunsch der Gemeinschaft nach mehr Literatur zu diesem Thema Rechnung zu tragen.

Während sich das Board bei seinen Überlegungen, was zu empfehlen ist, gewissenhaft auf die Umfragedaten stützte, so waren diese Erhebungen jedoch nicht die einzigen Anhaltspunkte, die in unseren Diskussionen berücksichtigt wurden. Als euer World Board sind wir entschlossen, die

Empfehlungen auszusprechen, die wir als einzelne und im Kollektiv als das Beste für unsere gegenwärtige und zukünftige Mitgliedschaft betrachteten.

Im Anschluss an diese Ausführungen bringen wir hier einige Daten aus der Umfrage, die letztes Jahr in der Gemeinschaft durchgeführt wurde. Bitte berücksichtigt dabei, dass es sich hier nicht um eine wissenschaftliche Erhebung handelte und dass die Ergebnisse nur ein Bruchteil der Informationen sind, auf deren Grundlage wir zu unserer abschließenden Entscheidung gekommen sind. Wenn ihr die Daten vollständig in Form einer Tabelle haben wollt (78 Seiten), könnt ihr sie anfordern; dabei wendet ihr euch bitte an c/o NAWS. Hier nun einige der Daten aus der Umfrage:

- Die Mehrheit der Befragten (70%) gaben an: sie wünschten keine Änderungen am Basic Text, Buch Eins; einige befürworteten Änderungen an Buch Zwei (61%) in der einen oder anderen Form.
- Die Mehrheit der Befragten sprach sich gegen die meisten Änderungen am Kleinen Weißen Büchlein aus.
  - ◆ 72% gegen inhaltliche Änderungen
  - ◆ 59% gegen weitere Kapitel.
  - ◆ 68% gegen eine Änderung an den persönlichen Geschichten.
  - ◆ Es wird erwartet, dass 61% zusätzliche Lebensgeschichten befürworteten.
- Demografische Daten:
  - ◆ 4651 Antworten aus 45 Ländern.
  - ◆ 89% der Antworten kamen aus den USA.
  - ◆ 4% aus Kanada.
  - ◆ 1,6% aus Großbritannien.
  - ◆ Die anderen Länder waren jeweils zu 1% oder weniger vertreten.
  - ◆ Altersdurchschnitt: 41.
  - ◆ Durchschnittliche Cleanzeit: 7,3 Jahre.

Wie wir bereits berichteten, werden wir dieses überaus wichtige Thema bei unserem nächsten Board-Meeting weiter diskutieren. Wir werden euch über den Fortschritt auf dem Laufenden halten. Und natürlich danken wir allen Mitgliedern, die sich die Zeit genommen und bei der Umfrage mitgemacht haben.

## Den Mund aufmachen

Ein interessanter Punkt kristallisierte sich heraus, als wir die Antworten auf die Basic Text-Umfrage analysierten. Wir bemerkten, dass es überall in der Gemeinschaft bestimmte Regionen gab, in denen der Rücklauf auf die Umfrage im Vergleich zu anderen Regionen bei weitem größer war. Wir sind der Meinung, dass die Erklärung für diese Abweichungen zumindest teilweise in der Kommunikation innerhalb dieser Regionen zu suchen ist. Offenbar kriegen manche Regionen „den Mund sehr gut auf“.

Wir behalten immer im Auge, dass wir als Komponente unseres Strategieplans unsere Kommunikation verbessern müssen. Daher suchen wir nach Wegen, wie wir dieses Potential nutzen können, damit es uns bei der Kommunikation zwischen NAWS und der Gemeinschaft unterstützt.

## Projekt Sponsorschaftsbuch

Mittlerweile haben alle registrierten Teilnehmer die Ausgabe zur Eingabe für Kapitel 1 des Sponsorschaftsbuches, den Entwurf des Faltblatts Sponsorschaft und die ausführliche Gliederung für das übrige Sponsorschaftsbuch erhalten. Neben den Freiwilligen, die sich zur Überprüfung des Materials gemeldet haben, erhielten außerdem auch alle Regiodelegierten die entsprechenden Unterlagen, da sie in der Kommunikation zwischen NA World Services und der Gemeinschaft eine fundamentale Rolle spielen. Die Frist für die Eingaben zu diesen Titeln endete am 14. Februar 2003. Wir wollen allen danken, die an der Durchführung des Sponsorschafts-Projektes mitgewirkt haben.

Nun etwas für alle Mitglieder, die Zahlen lieben: wir erhielten 98 Eingabepakete aus 43 ausgesuchten Regionen (obwohl die Eingaben natürlich nicht unbedingt aus „regionalem Input“ bestanden). Es nahmen mindestens 749 Leute teil. Das ergibt über 6 Pfund Papier. Mann, was für ein Input!

Die Arbeitsgruppe bereitet sich sorgfältig auf die nächsten Fristen vor. Ein Entwurf des Buches wird im *Conference Agenda Report* abgedruckt sein, der bis zum 24. November 2003 hinausgehen soll. Die abschließende Genehmigung soll auf der WSC 2004 erfolgen. Die Reaktionen auf die Vorgehensweise und den experimentellen Schreibstil waren positiv und wir freuen uns auf das Urteil der Konferenz über den Endentwurf vom November.

## 20 Jahre Basic Text

Das Jahr 2003 setzt einen Meilenstein, denn vor 20 Jahren haben wir mit dem Druck und der Herausgabe unseres ersten Gesamtwerkes für die Genesung begonnen. Zur Würdigung dieses Datums wollen wir eine Jubiläumsausgabe zum 20-jährigen Erscheinen des Basic Text herausgeben. Sie wird als limitierte Auflage im Jubiläumseinband erscheinen. Zwischen 10.000 und 20.000 Exemplare sollen in Druck gehen und abgesetzt werden, und zwar zum Preis von 25 US\$, demselben Preis, wie die erste Sonderausgabe des Basic Text, die 1983 gedruckt wurde.

## Weiteres Genesungsmaterial

Als direkte Antwort auf den Wunsch der Gemeinschaft und gleichzeitig als Bestandteil unseres Strategieplans, der die Entwicklung neuer Genesungsressourcen vorsieht, produzieren wir zwei neue Genesungstitel auf CD.

Beim ersten Titel handelt es sich um *The NA Step Working Guides* (Leitfaden zur Schrittarbeit) auf CD-Rom. Es ist eine interaktive Version des *Leitfadens zur Schrittarbeit* und eignet sich für Mitglieder, die einen PC besitzen oder Zugang zu einem PC haben. Das Programm ist einfach und leicht zu verstehen und es hilft den Mitgliedern bei der Beantwortung der Fragen im *Leitfaden zur Schrittarbeit*, indem es neben dem Text Antworten zu den Fragen anbietet.

Der zweite Titel ist *Just for Today* (Nur Für Heute) auf CD-ROM. Dabei handelt es sich um eine interaktive Version des Buches für tägliche Meditationen. Auch dafür ist Zugang zu einem PC Voraussetzung. Die CD bietet

eine Reihe von Optionen, angefangen von dem Text der jeweiligen Meditation für den Tag, die jedes Mal erscheint, wenn der PC angeschaltet wird, bis hin zu interaktiven Features, wie z. B. Tagebucheinträge in einer bestimmten Sparte oder ein Zitat aus irgendeinem der Meditationstexte.

Wir hoffen, beide Titel sind bis zum 30. Juni 2003 versandfertig und auf der WCNA-30 in San Diego erhältlich.

## Zulassungsfrist abgelaufen

Die Frist für die Bewerbung von Regionen, die sich um Sitz und Stimme auf der Weltkonferenz 2004 bewerben wollen, ist am 1. April 2003 abgelaufen. Wir erhielten die Anträge und stehen mit vier Regionen in Kontakt. Die Aufnahmekriterien sind im *A Guide to World Services in NA*, Konferenzzyklus 2002–2004 auf Seite 24-26 (engl. Version) nachzulesen.



## WCNA-30, 50. Geburtstag von NA

Unsere World Convention zum 50-jährigen Bestehen von NA, die WCNA-30, findet vom 3.-6. Juli 2003 in San Diego statt. Ihr könnt die Hotelzimmer online buchen. Auf unserer Website [www.na.org](http://www.na.org) habt ihr die Möglichkeit, unkompliziert und schnell ein Zimmer zu reservieren.

Ihr könnt eure Reservierungen aber auch unter der gebührenfreien Telefonnummer 800.331.3962 vornehmen oder schriftlich an WCNA-30 Housing Bureau, 2275-A Renaissance Drive, Las Vegas, NV 89119, USA, richten.

Die Alternativen zur Online-Anmeldung sind Post, Fax oder persönliche Einschreibung auf der Convention. Fax-Einschreibungen sind unter 818.700.0700 möglich, schriftliche Anmeldungen bitte an: WCNA-30 Registration, PO Box 9999, Van Nuys, CA 91409. Bitte beachtet, telefonische Anmeldungen zur Convention sind nicht möglich.

Wir werden auf unserer Website die neuesten Meldungen zur WCNA-30 einstellen. Also bleibt dran und erzählt es weiter.

Wo wir schon bei dem Thema Weitererzählen sind: Wenn ihr jemanden kennt, der im Alternative Store auf der WCNA-30 Händlerware verkaufen will, dann erinnert ihn/sie bitte daran, dass dafür eine befristete Gewerbesteueranmeldung von Kalifornien nötig ist. Mehr Informationen dazu gibt es auf unserer Website [www.na.org](http://www.na.org) oder beim World Service Office: 818.773.9999

**[www.na.org](http://www.na.org)**

## Themendiskussions-Forum

Sicherlich wisst ihr noch noch, die Themen, die auf der Weltkonferenz zur Diskussion innerhalb der Gemeinschaft ausgewählt wurden, lauteten „Selbsterhalt“ und „Atmosphäre der Genesung“. Auch diesmal richten wir wieder aufgrund einer Eingabe ein elektronisches Bulletin

Board ein, das die Diskussion dieser Themen erleichtern soll. Ihr habt nun Zugriff auf dieses Bulletin Board über unsere Website. Geht einfach auf [www.na.org](http://www.na.org) und bei „New Information Menu“ runter auf „bulletin board“. Damit kommt ihr auf eine Eingangsseite, und von dort aus zur Themendiskussion oder den Konferenzteilnehmern.

Diese Themendiskussions-Foren sind offen für alle Mitglieder. Ihr benötigt kein Passwort um hineinzukommen oder eure Gedanken zu den Themen mitzuteilen. Wir hoffen, es wird zu einer zahlenmäßig großen Beteiligung solcher Mitglieder führen, die ansonsten nicht zu Wort gekommen wären.

### **Tragt euere Veranstaltung ein unter na.org**

Habt ihr gewusst, dass ihr euere Regio-Convention, euer Camping oder andere NA-Veranstaltungen online eintragen könnt? Probiert's mal aus! Geht zu [www.na.org](http://www.na.org) und klickt auf „na events“.

### **Online Meetings-Info**

NA hat zwar immer am besten als persönliches Programm funktioniert, doch heute bietet uns auch die Technologie Mittel, unsere Genesung zu teilen. Nach gründlicher Überlegung der Anfragen, die bei uns eingingen, stimmten wir zu, diejenigen Foren, die sich NA-Meetings nennen, im Meeting Locator auf unserer Homepage einzutragen. Das Internet hält einige interessante Herausforderungen bereit, was NA-Meetings anbelangt. So zum Beispiel das Fehlen eines direkten Kontaktes oder das verhältnismäßig große Problem, störende oder unangebrachte Beiträge nicht unterbinden zu können. Dennoch haben uns die Vorteile für Mitglieder, die aus zeitlichen oder räumlichen Gründen nicht an den regelmäßigen Meetings teilnehmen können, und die große Zahl von Leuten, die berichteten, dass sie aus diesen Online-Meetings Nutzen ziehen, davon überzeugt, dass wir diese Meetingliste zumindest erst einmal versuchsweise anbieten sollten.

Wir registrieren zwar keine Online-Gruppen, doch wir listen Online-Meetings auf. Allerdings bitten wir darum, dass der Gebrauch von NA-Literatur in diesem Medium ausschließlich in der Form vonstatten geht, dass man auf den Literaturlink unter [www.na.org/ips](http://www.na.org/ips) verweist.

Die Foren, welche unter Online-Meeting angemeldet sind, können unter [www.na.org](http://www.na.org) gefunden werden. Unabhängig davon, ob zur Anmeldung nun das Online-Formular benutzt wird oder eine Papierkopie, die Online-Meetings können nur vom WSO eingetragen werden. Die Internetbeauftragten der Gebiete und Regionen können keine Informationen über Online-Meetings eintragen, da diese Meetings nicht als Gruppen oder Teil der Servicestruktur gelten.

Sind die Online-Meetings einmal eingetragen, so sind sie unter dem Land „web“ zu finden. Damit können wir die Informationen stellen, ohne diese Foren als irgendein Dienstgremium oder eine geografische Einheit zu

kategorisieren. Anhand der Angaben können die Teilnehmer ersehen, welche Sprache in diesen Meetings benutzt wird.

Wir hoffen stark, dass das Posting von Informationen über Online-Meetings dem Hauptanliegen dieses Problems Rechnung trägt. Das heißt, dass interessierte Mitglieder diese Meetings bei Bedarf auch finden können. Mit diesem Aufruf zur Vorsicht und mit der dringlichen Bitte, auch „richtige“ Meetings vor Ort zu besuchen, bieten wir im Cyberspace diese zusätzliche Tür zu NA an.



### **Wir brauchen Unterstützung!**

Das WSO sucht immer qualifizierte und fähige Leute für verschiedene Positionen. Wollt ihr beim WSO arbeiten, dann schickt uns euren Lebenslauf oder wendet euch an **Roberta@na.org**. Derzeit sind folgende Stellen zu besetzen: Staff Accountant, Translations Assistant, und Writer/Project Coordinator.

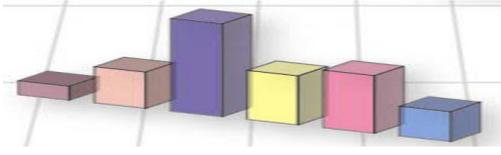
### **Spanische Faltblätter (IPs) Online**

Als Resonanz auf diverse Anfragen haben wir verschiedene spanische Informationsfaltblätter auf unserer Website eingestellt. Damit sind jetzt folgende Faltblätter sowohl auf Spanisch als auch auf Englisch online zugänglich: *Bin ich süchtig?*; *Wer, Wie, Was und Warum*; *Willkommen bei NA*; *Für die Neuhinzukommenden*; *Für diejenigen in Therapieeinrichtungen*; *NA: Eine Hilfe in Ihrer Gemeinde*.

Die Seiten mit den neuen Materialien verzeichneten bereits viele Besucher und sie gehören zu den Top Five der besuchten Seiten auf unserer Homepage. Dieser Schritt erfolgt unmittelbar in Verbindung mit unserem Strategieplan und dem Vision Statement.

### **WWW.NAWS Annual Report**

Wir freuen uns ankündigen zu können, dass ihr nun auch den Jahresbericht von NA World Services, Inc. online lesen und herunterladen könnt. Er ist auf unserer Website [www.na.org](http://www.na.org) zu finden. Dort könnt ihr den Bericht lesen und vollständig oder teilweise (Teil Finanzberichte) herunterladen. Der Jahresbericht liegt im PDF Format vor und dafür ist die Adobe Acrobat Software Voraussetzung.



## Umfragedaten und unsere Vielfalt

Die demografischen Daten der Umfrage aus unseren letzten vier Welt Conventions liegen nun vor: WCNA-26 in St. Louis, Missouri, USA von 1997; WCNA-27 in San Jose, Kalifornien, USA von 1998; WCNA-28 in Cartagena, Kolumbien von 2000; und WCNA-29 in Atlanta, Georgia, USA von 2002. Aus diesen Daten geht das hervor, was wir bereits wussten: die unglaubliche Vielfalt unserer Gemeinschaft. Wir wollen diese Vielfalt laut verkünden, da sie zu den Dingen zählt, die uns als eine globale Gemeinschaft von genesenden Süchtigen so stark und schön macht.

Wir haben praktisch alle Farben und sprechen alle Sprachen, da das Band, das uns verbindet, sämtliche Grenzen überwindet. Eine Besonderheit, die aus der Statistik hervorgeht, besteht darin, dass sich die "Lücke der Geschlechter" in NA schließt. 1997 verzeichnete man bei der WCNA-26-Einschreibung in St. Louis fast 60% Männer gegenüber 40% Frauen. 1998 betrug der prozentuale Anteil der Männer auf der WCNA-27 55% gegenüber 43% Frauen. Auf der WCNA-29 in Atlanta zählte man knapp über 55% Männer gegenüber 44% Frauen. (Die Zahlen für die WCNA-28 in Cartagena sind aus unterschiedlichen Gründen verzerrt und daher hier nicht repräsentativ.)

Wenn wir uns die ethnische Zusammensetzung auf denselben drei Conventions ansehen, so finden wir auch dort aufschlussreiche Zahlen. Auf der WCNA-27 waren 57% der Besucher kaukasischer, 30% afroamerikanischer und 5% hispanischer Abstammung. Auf der WCNA-27 verteilte sich das Gewicht auf 71% der kaukasischen, 13% der afroamerikanischen und 9% der hispanischen Rasse. Bei der WCNA-29 finden wir eine ethnische Durchschnittsrepräsentanz von 49% Kaukasiern, 39% Afroamerikanern und 4% Hispaniern.

Während diese Zahlen auf den ersten Blick eher belanglos aussehen, so zeigen sie uns nach einigem Hinsehen doch die ungeheuerliche Vielfalt, die in unserer Gemeinschaft vertreten ist, wenn man sie insgesamt betrachtet. Es ist eben diese Vielfalt, die uns zu mehr macht, als nur die Summe unserer Einzelteile und das macht uns wahrhaft zu Repräsentanten einer weltweiten Organisation.

Wie 1998 von der Weltdienstkonferenz autorisiert, wurden mit den vorliegenden Informationen bestimmte Publikationen aktualisiert. Dazu zählen auch Änderungen an unserem Faltblatt *NA: Eine Hilfe in Ihrer Gemeinde* und unsere Broschüre für die Öffentlichkeitsarbeit, *Information about Narcotics Anonymous in 2003* (Informationen über Narcotics Anonymous in 2003).

Eine soeben fertiggestellte Publikation mit dem Titel *Narcotics Anonymous 2002 Membership Survey* (Narcotics Anonymous 2002 Mitgliedererhebung) ist

unsere Erwiderung auf die Bitten von Mitgliedern der Gemeinschaft und Fachleuten nach mehr demografischen Daten. Sie enthält Informationen und Statistiken über die Gemeinschaft, die sich aus Daten zusammensetzen, die auf den oben genannten Conventions gesammelt wurden. Diese Veröffentlichung wird bald erhältlich sein.



## Neues zu den Weltweiten Workshops

Seit unserem letzten Bericht waren wir voll beschäftigt, „die Connection herzustellen“. Wir hielten unseren ersten weltweiten Workshop des neuen Jahres vom 10.–12. Januar 2003 in Austin, Texas, USA ab. Mit einer großen Mitgliederbeteiligung und positiven Reaktionen auf einige neue Ideen, war der Workshop ein großer Erfolg. Ein Verlaufsbericht wurde bereits an alle registrierten Teilnehmer versandt und er wird ebenso allen Konferenzteilnehmern mit dem nächsten Konferenz-Mailing zugehen.

Keinesfalls dürfen wir es versäumen euch unseren Dank auszusprechen, euch allen. Oder besser gesagt, „Danke, euch allen“. Ganz besonders möchten wir jedoch hervorheben, wie sehr wir all die Arbeit würdigen, die Ruben P, RD, Tejas-Bluebonnet, und die anderen Freiwilligen aus Austin, Texas geleistet haben. Ihnen ganz besonders danken wir für ihre Hilfe und Gastfreundschaft.

Als nächstes stand Philadelphia, Pennsylvania, USA auf dem Plan. Vom 14.-16. März 2003 konnten sich NA World Services wieder mit NA-Mitgliedern treffen. Auch hier waren die Mitgliederbeteiligung und die Reaktionen auf den Workshop wieder ein großer Erfolg. Gleichermäßen bedeutend war der Kommunikationszuwachs und in der Folge auch das Vertrauen zwischen den Mitgliedern und NA World Services. Ganz besonders möchten wir Chas N, ehemaliger RD von Greater Philadelphia, unseren Dank für seine harte Arbeit ausdrücken, mit der er uns bei der Durchführung dieses Workshops unterstützte.

Folgende weltweite Workshops sind für den Rest des Konferenzzyklus angesetzt: Lima, Peru im September 2003 und Indien im Februar 2004. Zum Zeitpunkt der Drucklegung waren noch keine weiteren Informationen dazu vorhanden, schaut aber auf jeden Fall auf unserer Internetseite [www.na.org](http://www.na.org) vorbei, ob nicht bereits Neuigkeiten und Flyer da sind.

## Vollständig selbst erhalten...

### Gesunde Zahlen, aber...

Wir sind glücklich berichten zu können, dass die Umsätze von NAWS bis Dezember 2002 trotz des verzeichneten Wirtschaftsrückgangs weiterhin einen durchwegs positiven Trend aufzeigten. Dennoch müssen wir euch bezüglich der Spenden aus den Regionen einige

Sorgen melden. Entgegen unserer Erwartungen sind diese Spenden nicht so stark in die Höhe gegangen, dass damit die Kosten für die WSC-Teilnahme der Regiodelegierten (RDs) ausgeglichen werden konnten.

Ihr erinnert euch vielleicht, als Antrag 10 auf der WSC 2000 verabschiedet wurde, wurde darauf hingewiesen, dass dies Solidarkosten seien. Man setzte voraus, die Regionen würden die Mittel spenden, die sie zuvor für die Reisekosten der RDs ausgegeben hatten.

#### **Antrag #10 – WSC 1998:**

„Die Konferenz möge als Konferenzgrundsatz genehmigen: Für jede Region mit Sitz und Stimme übernimmt die Weltgesundheitskonferenz die Reisekosten eines Delegierten zur zweijährlich stattfindenden Konferenz. Darin sind nur die Kosten für Reise, Unterkunft und Verpflegung enthalten. Diese Regelung gilt für alle Regionen, die bereits früher mit Sitz und Stimme vertreten waren und eine der letzten drei Konferenzen besucht haben.“

Wir wiederholen, es wurde erwartet, die Spenden aus den Regionen würden steigen, da die Regionen nicht länger die Reisekosten für ihre Delegierten zur WSC bezahlen mussten. Bisher ist dies jedoch nicht eingetroffen. Wir stellen kein Wachstum bei den Spenden aus den Regionen fest. Wir haben euch bereits zuvor davon berichtet und wir tun es hiermit erneut, da wir der Meinung sind, dies ist eine Verpflichtung, die wir gemeinsam eingegangen sind. Wir ziehen es vor, lieber eine Diskussion über Reisekostenfinanzierung und Verantwortlichkeit anzuregen, als die Entscheidung für die Delegiertenfinanzierung erneut zu überdenken.

## **解脱**

### **NA besucht China**

*(Obwohl wir euch von dieser Veranstaltung in der letzten Ausgabe bereits berichteten, haben wir diesmal einen weiteren Artikel verfasst, um über einige damit zusammenhängende Themen berichten zu können und den aktuellen Stand zu melden.)*

Im September 2002 reisten Anthony Edmondson, NAWS Executive Director, und Dr. Bob MacFarlane auf Einladung der Weltgesundheitsorganisation und des chinesischen Department of Mental Health, in die Volksrepublik China.

China hat eine Einwohnerzahl von über 1 Milliarde Menschen und veröffentlichte kürzlich Informationen, in denen über ein erhebliches Drogenproblem berichtet wurde. Aus unserer Erfahrung heraus wissen wir, wenn es irgendwo Sucht gibt, dann gibt es auch Süchtige, die Freiheit von aktiver Sucht suchen. (Die Schriftzeichen oben stehen im Chinesischen für „Freiheit“)

Wir wussten von einigen isolierten NA-Mitgliedern, die in China leben und genesen. Es konnte auch bald Kontakt mit einem Missionar hergestellt werden, der in der Provinz Hunan Suchtarbeit leistet. Doch nun sollten wir das erste Mal mit einer Delegation der chinesischen Regierung zusammentreffen.

Anthony und Bob reisten zusammen mit ihren Amtskollegen von AA und Vertretern des US-amerikanischen Gesundheitsministeriums. In China trafen sie sich mit verschiedenen Medizinern und Regierungsvertretern und sie konnten sich sogar mit Süchtigen in Behandlung unterhalten. Mit diesen Verbindungen war die Reise ein voller Erfolg.

Und nun die Neuigkeiten: Wir stehen weiterhin in Kontakt mit den behandelnden Fachleuten in China und unterstützen sie bei ihren Versuchen, unsere zwölf Schritte als Genesungsprogramm in ihr Behandlungskonzept zu integrieren. Als direktes Ergebnis unseres ersten Besuches wurden wir für Mai 2004 zu einem Forum in Singapur eingeladen, das vom Asia-Pacific Institute on Addictions veranstaltet wird. Wie aufregend!

Und auch der Zeitpunkt ist hervorragend. In Verbindung mit dem Versuch, unsere Kommunikation mit China zu verstärken, wird die bevorstehende Reise eine großartige Networking-Gelegenheit für unser Public Relations Round Table Projekt sein. Angesichts all dieser Entwicklungen blicken wir auf unser Vision Statement und sind dankbar für den Erfolg unserer Bemühungen.

### **Aktuelles zum Ernennungsausschuss (HRP)**

Der Ernennungsausschuss traf sich in der ersten Februarwoche 2003 im Weltgesundheitsbüro in Chartworth. Es war unser zweites Meeting im Konferenzzyklus und alle vier Ausschussmitglieder nahmen daran teil. Das Meeting fand am Sonntag, den 2. Februar und Montag, den 3. Februar statt. Donnerstags trafen wir uns dann zu einer ganztägigen Sitzung mit dem Exekutivkomitee des World Board. Am Mittwoch fanden wir uns zu einer ½-tägigen Sitzung zusammen, um unsere Gespräche Revue passieren zu lassen und unsere Arbeit für die bevorstehenden Monate zu planen.

Ein wichtiger Punkt auf der Tagesordnung war die komplette Überprüfung des Punkte- und Gewichtungs-systems für das Bewerberformular (World Pool Information Form), nach dem geeignete Kandidatenanwärter für die Nominierung auf der WSC 2004 ausgesucht werden. Auch in diesem Zyklus wollen wir die Auswahl der Kandidaten wieder mit der „Blindmethode“ treffen—das heißt, bei der Erstauswahl qualifizierter Mitglieder sind keine Namen oder Regionen angegeben. Wir arbeiteten ein System aus, nach dem wir die Bewerbung eines jeden in Betracht kommenden Kandidaten bewerten. Die Gewichtung der Gesamtpunktezahl auf dem Fragebogen setzt sich jeweils folgendermaßen zusammen: Ausbildung, Berufserfahrung und Qualifikationen insgesamt 35%; Serviceerfahrung 35%; und Allgemeine Fragen 30% der Gesamtpunktezahl. Das heißt, es ist äußerst wichtig und es lohnt sich, die Bewerberformulare sehr sorgfältig auszufüllen.

#### **Wollt ihr mitmachen?**

Das World Pool Information Form ist auf unserer Website eingestellt. Die neueste Version kann heruntergeladen oder online ausgefüllt werden. Wenn du die neueste Version des Formulars noch nicht ausgefüllt hast und fünf Jahre clean bist, dann geh bitte online und fülle es aus. Wenn du in irgendeiner Form Interesse hast am Service, dann check it out!

Wie auf der WSC 2002 verkündet wurde, wollen wir die Kandidatenbewerber nach ganz bestimmten Informationen fragen, die den Konferenzteilnehmern übermittelt werden, wenn die Nominierung auf der WSC 2004 stattfindet. Dazu zählen Informationen über das Engagement in der Stammgruppe, bei den Aktivitäten der Gemeinschaft und die Rolle des Sponsors, der Schritte, der Traditionen sowie die Auffassung von Genesung.

Ebenso erwägen wir eine Form der regionalen Bestätigung der Kandidatenbewerber, und zu dieser Idee möchten wir euere Rückmeldungen. Wir stellen uns dabei eine zusätzliche Referenz von einem betrauten Diener auf Regionsebene vor. Wir sind der Meinung, das ermöglicht den Konferenzteilnehmern besseren Einblick und größeres Vertrauen in die HRP-Nominierungen. Bei der Diskussion dieses Themas wurden einige Fragen aufgeworfen, mit denen wir uns in nächster Zukunft weiter befassen werden, doch möchten wir auch euere Meinung dazu hören. So zum Beispiel, wie viel Gewicht sollte der regionalen Bestätigung zukommen? Sollte sie Pflicht sein? Was ist, wenn es keine Region gibt? Was ist, wenn niemand auf regionaler Ebene die Person gut genug kennt—sollte das ein Ausschlusskriterium für die Nominierung sein? Wir wären euch sehr dankbar für euere Gedanken zu diesen Fragen.

Unser Meeting mit dem Exekutivkomitee war sehr produktiv und wir konzentrierten uns dabei auf mehrere Gesichtspunkte. Der weitere Aufbau einer positiven Beziehung war ein Diskussionspunkt, der aus den vorherigen Meetings fortgeführt wurde. Außerdem verbanden wir sehr viel Zeit auf Diskussionen und Brainstorming zu dem Problem, wie man für die WSC eine Möglichkeit schaffen könne, die Wahlentscheidungen nach den Gesichtspunkten der Befähigung und Erfahrung zu treffen, wie man den Nominierungsprozess verbessern könne und welche Möglichkeiten sich bieten, das gemeinsame Gespräch und die Zusammenfassung so aufzubauen, dass die Konferenzteilnehmer sachdienliche Informationen herauslesen können. Wir wiederholten noch einmal kurz den ursprünglichen Vorschlag zur Einsetzung des Ernennungsausschusses, dessen Begründung, die bewusste Entscheidung der Weltdienstkonferenz, den Ernennungsausschuss und das World Board als zwei separate Gremien bestehen zu lassen und die früheren Absprachen zwischen dem Exekutivkomitee und dem Ernennungsausschuss. Es kristallisierte sich sehr deutlich heraus, dass eine stärkere Interaktion zwischen dem Exekutivkomitee des World Board und dem Ernennungsausschuss gewünscht und notwendig ist, damit die betrauten Diener in Zukunft nicht in jedem Konferenzzyklus sämtliche Informationen erneut prüfen müssen.

Um auf der WSC 2004 für eine mögliche Nominierung durch den Ernennungsausschuss in die Auswahl zu kommen, müssen die entsprechenden Mitglieder ein Bewerberformular (World Pool Information Form) vorgelegt haben. Das alte Formular, das vor der WSC 2002 im Umlauf war, wird für die WSC 2004 nicht angenommen. Mitglieder, die sich für eine Nominierung auf der WSC 2004 bewerben wollen, müssen ihr Bewerberformular bis spätestens zum 31. August 2003 (Eingangstag) eingereicht haben.

Seit März 2003 haben über 192 Mitglieder ihre vollständigen Bewerberinformationen auf dem neuen World Pool Form eingeschickt und ca. weitere 100 Personen füllten

das Formular online aus, jedoch nicht vollständig. Bitte denkt daran, dass es sehr wichtig ist, Teil 1 und 2 des Online-Formulars auszufüllen. Viele beendeten ihre Eingabe nach Teil 1. Wir wollen uns mit diesen Leuten in Verbindung setzen und sie bitten, beide Teile auszufüllen.

Wenn ihr ein Mitglied kennt, das fünf Jahre oder länger clean ist, Service-Erfahrung hat und Qualifikationen besitzt, die es in die von World Services zu besetzenden Ämter oder Projekte einbringen könnte, dann spricht es bitte an und bittet es, das beiliegende World Pool Information Form auszufüllen. Wir brauchen kompetente Mitglieder für den World Pool. Auch wenn jemand früher bereits ein älteres Formular eingereicht hat, ist es sehr wichtig, dass die betreffende Person ein neues Formular ausfüllt und einreicht.

Das World Pool Information Form kann auf drei verschiedenen Wegen ausgefüllt und eingereicht werden:

- Es kann heruntergeladen und je nach Bedarf am eigenen Computer ausgefüllt und dann direkt per Email an [HRP@na.org](mailto:HRP@na.org) geschickt werden.
- Es kann vom Weltdienstbüro (World Service Office) angefordert werden oder aus dem Internet ausgedruckt werden. Bitte schickt das ausgefüllte Formular per Post oder Fax an: HRP c/o NAWS at PO Box 9999, Van Nuys, CA 91409, Faxnummer: 818.700.0700.
- Es kann direkt online ausgefüllt werden unter [www.na.org](http://www.na.org) (beide Teile, Teil 1 und Teil 2, müssen ausgefüllt werden).

Wie immer möchten wir auch hier wieder eueren Input und Kommentare zu unserem Nominierungsprozess oder zu allem anderen, das mit dem HRP zu tun hat, hören. Euere Gedanken dazuschickt uns bitte an: [HRP@na.org](mailto:HRP@na.org) oder an die oben genannte Adresse.

### Termine NA World Services

1. April 2003	Ausschlussfrist für die Bewerbung um Sitz und Stimme auf der WSC 2004
15.–17. Mai 2003	World Board Meeting
3.–6. Juli 2003	WCNA-30, Feier des 50-jährigen Bestehens von NA in San Diego, Kalifornien, USA
7.–9. August 2003	World Board Meeting
25. August 2003	Ende der Annahmefrist für Anträge aus den Regionen, zur Veröffentlichung im <i>Conference Agenda Report</i> (Antragspaket)
31. August 2003	Annahmeschluss der Bewerberformulare zur Nominierung auf der WSC 04
September 2003	Worldwide Workshop in Lima, Peru
9.–11. Oktober 2003	World Board Meeting
24. November 2003	<i>Conference Agenda Report (CAR)</i> (Antragspaket) auf Englisch erhältlich
23. Dezember 2003	Übersetzungen des CAR (Antragspaket) erhältlich
15.–17. Januar 2004	World Board Meeting
Februar 2004	Worldwide Workshop in Indien
15. Februar 2004	Annahmeschluss für Berichte aus den Regionen zur Veröffentlichung im <i>Conference Report</i> vom März
11.–13. März 2004	World Board Meeting
25. April–1. Mai 2004	Weltdienstkonferenz 2004



# Kommt und feiert den 50. Geburtstag von NA Welteinigkeitstag Samstag, 5 Juli 2003 LIVE AUS SAN DIEGO, CALIFORNIA

*Wir sind einen unglaublich langen Weg gegangen, seit damals, als alles anfing... aber "nur für heute" sind wir noch immer nicht „am Ende unseres Weges“ angelangt. Es ist unsere Hoffnung, dass uns der Welteinigkeitstag nicht nur an diesem historischen Tag unserer Genesung zusammenbringt, sondern dass er uns auch daran erinnert, dass wir nur miteinander bewirken können, dass unsere Botschaft jeden Süchtigen erreicht, der ein neues Leben sucht. Dieses Ereignis ist eine Demonstration unserer Einigkeit und des Bandes, das uns als Mitglieder von Narcotics Anonymous weltweit in Genesung verbindet.*

Dieses Jahr findet der Einigkeitstag während der 30. Welt-Convention in San Diego, Kalifornien, USA, statt. Der Einigkeitstag beginnt um 18:30 Uhr und endet um 20:30 Pacific Daylight Time (GMT -0700). Mehr Informationen findet ihr auf unserer Website, die laufend aktualisiert wird: [www.na.org](http://www.na.org)

## ----- Bitte füllt untenstehende Kontaktinformationen aus -----

An der Feier des Welteinigkeitstages können einzelne Mitglieder, NA-Gruppen, Gebiets- und Regionsveranstaltungen sowie Anstalten/Einrichtungen teilnehmen. Zwei Stunden lang wird eine Mithörverbindung bestehen, über die der Hauptsprecher des Einigkeitstages zu hören ist. Bitte füllt dazu das Formular unten aus, und schickt es zusammen mit der Gebühr per Brief oder Fax an das Weltbüro. Die Kosten für Verbindungen innerhalb der USA und Kanada betragen US\$ 50,00. Außerhalb der USA werden zusätzliche Gebühren erhoben, die von den landesüblichen Tarifen abhängig sind.

Kontakt-Name \_\_\_\_\_ Gruppe (Region/Gebiet/Institution) \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_ Email-Adresse \_\_\_\_\_

Strasse \_\_\_\_\_

Stadt \_\_\_\_\_ Land \_\_\_\_\_ PLZ \_\_\_\_\_

**Außerhalb USA/Kanada?** Nummer tagsüber: \_\_\_\_\_

**Zahlung per (1 ankreuzen):**  AMEX  VISA  M/C  Discover  Diners Club

Kreditkarte Nr \_\_\_\_\_ Gültig bis \_\_\_\_\_

Unterschrift \_\_\_\_\_ Name (Druckbuchst.) \_\_\_\_\_

**Scheck/Geldanw. oder**  **Kostenlose regionale Verbindung** NA World Services stellt jeder Region außerhalb USA und Kanada eine kostenlose regionale Verbindung. Zur Nutzung dieser Verbindung müsst ihr die Genehmigung eurer Region haben. Bitte gebt unten Namen und Telefonnummer eures Regio-Sprechers an. Wir werden ihn nach Erhalt der Anmeldung kontaktieren und die Anmeldung bestätigen lassen.

Regio-Kontakt \_\_\_\_\_ Telefon \_\_\_\_\_

Bitte schickt die ausgefüllte Anmeldung zusammen mit Scheck oder Geldanweisung an **NAWS, c/o Unity Day, PO Box 9999, Van Nuys, CA 91409**. Per Fax, zusammen mit Kreditkarteninfo an **818.700.0700**. Ohne Zahlung bzw. Bestätigung durch den Regio-Sprecher wird die Anmeldung nicht bearbeitet. Nach dem 1. Juni 2003 erhaltet ihr eine Bestätigung per Email oder Post. Darin stehen die Call-in-Nummer und das Passwort, ebenso die genaue Uhrzeit und die Agenda für die Mithörverbindung, eine Erklärung, wie am Einigkeitstag die Verbindung hergestellt werden kann und was zu tun ist, wenn Störungen bei der Verbindung auftreten.

Fragen? Ruft an beim World Service Office, Tel. 818.773.9999 Durchwahl 204.

**Alle Anmeldungen MÜSSEN SPÄTESTENS am 1. Juni 2003 vorliegen**